



## Die Initiative "Junges Wohnen" vergibt Gütesiegel "Kinderfreundliches Haus" an Hausgemeinschaften

**Altenburg.** Die Initiative Junges Wohnen des Landkreises startet heute mit einer neuen Aktion: Für Mehrfamilienhäuser, in denen das Zusammenleben von Kindern, jungen Menschen und Senioren gut funktioniert, vergibt die Initiative das Gütesiegel „Kinderfreundliches Haus“ (siehe Abbildung rechts). Ab sofort kann sich jede Hausgemeinschaft im Altenburger Land dafür bewerben. Um das Gütesiegel zu bekommen gilt es allerdings, mehrere Kriterien zu erfüllen, die die Projektpartner der Aktion Junges Wohnen - Vertreter von 22 Wohnungsgesellschaften, privaten Vermietern, Gemeinden und Städten - in den letzten Wochen gemeinsam mit Landrat Sieghardt Rydzewski erarbeitet haben. Zwölf Bewertungskriterien wurden aufgestellt und für die Anerkennung als „Kinderfreundliches Haus“ müssen mindestens acht Kriterien als zutref-

fend angekreuzt werden. Bewertet wird unter anderem, ob es im Haus eine kinderfreundliche Hausordnung gibt, ob Kinder im Umfeld ihrer Wohnungen gefahrlos spielen können und auch Nachbarkinder jederzeit willkommen sind, ob geeignete Abstellflächen für Kinderwagen und Fahrräder zur Verfügung stehen, wie Konflikte gelöst werden und ob die Anliegen und Wünsche der Kinder Gehör und Beachtung finden. Alle Hausgemeinschaften im Altenburger Land sind aufgefordert, sich um das Gütesiegel zu bewerben. Die Ausschreibungsmodalitäten und der Bogen mit den Bewertungskriterien kann im Internet auf der Startseite von [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) herunter geladen werden. Mieter sollten das Formular gemeinsam ausfüllen, beim Ver-

mieter abgeben oder per Post an ihn senden. Nach Kenntnisnahme durch den Vermieter mit Stempel und Unterschrift leitet dieser den Bewerbungsbogen dann an die Projektkoordinatorin und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Bärbel Müller, weiter. Der eingereichte Bewertungsbogen wird schließlich von einer Jury begutachtet, die die Angaben der Mieter gegebenenfalls vor Ort überprüft. Das Gütesiegel wird dann in Form einer Plakette vom Landrat verliehen, soll gut sichtbar an der Haustür angebracht werden und hat drei Jahre Gültigkeit. Danach kann es je nach aktueller Situation verlängert werden. Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 15. Februar 2012. „Mit unserer Aktion wollen wir kinderfreundliches En-

agement im Landkreis würdigen und zum Nachahmen anregen. Kinder bereichern mit ihrer Neugier, Kreativität und Zuversicht nicht nur unser Leben, sie sind vor allem unsere Zukunft. Und auf ihrem Entwicklungsweg zu jungen, qualifizierten Erwachsenen dürfen sie nicht unangemessen eingeschränkt werden. Die Bedürfnisse der Kinder sollten immer eine besondere Beachtung finden“, so Landrat Sieghardt Rydzewski. Übrigens: Nicht nur die Plakette „Kinderfreundliches Haus“ winkt den prämierten Hausgemeinschaften. Unter allen Ausgezeichneten werden jährlich drei Wertgutscheine zur Ausstattung eines Mietergrillfestes verlost – mit Rostbratwürsten, Bier, Limonade, Luftballons und allem, was dazu gehört.

*Jana Fuchs*  
Weitere Infos, Aktionsbeschreibung und Bewertungsbogen unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)



## Kreisstraßenmeisterei für den Winter gerüstet

**Altenburg.** Fast auf den Tag genau ein Jahr ist es her, dass in weiten Teilen Deutschlands so heftige Schneefälle einsetzten, dass binnen kurzer Zeit auch das Altenburger Land unter der weißen Pracht versank. Ab dem 25. November 2010 schneite es sechs Wochen lang nahezu ununterbrochen, ehe erst im Januar eine erste Tauperiode einsetzte. Vor allem den Autofahrern machte der viele Schnee zu schaffen. Verwehte Straßen, meterhoch aufgetürmte Schneeberge, zuge-schneite Parklücken – und das, obwohl der Winterdienst rund um die Uhr im Einsatz war. Bleibt zu hoffen, dass es Frau Holle im anstehenden Winter nicht erneut viel zu gut mit uns meint. Das wünscht sich auch Frank Schmutzler, Leiter der Kreisstraßenmeisterei Altenburger Land. Von den meisten Kraftfahrern fast unbemerkt, hat für ihn und seine 16 Mitarbeiter der Winter bereits am 15. November begonnen, als Nebel

und Reifglätte viele Kreisstraßen in gefährliche Rutschbahnen verwandelte und die Streufahrzeuge zum ersten Mal in der neuen Wintersaison komplett ausrückten. Insgesamt haben die Männer 216 Kilometer Kreisstraßen, aufgeteilt in sieben verschiedene Touren, in Schuss zu halten. Im schneereichen letzten Winter mussten dafür 840 Einsatztouren gefahren werden. Für über 62.000 Euro hat die Kreisstraßenmeisterei in Molbitz sowie im Außenlager Röthenitz für den Winter 2011/2012 insgesamt 850 Tonnen Auftausalz für die kreiseigenen Straßen eingelagert. „Das ist genau so viel wie im letzten Jahr“ erklärt Frank Schmutzler, „jedoch haben wir vertraglich geregelt, dass bei extremer Witterung weitere 400 Tonnen Salz binnen 72 Stunden nachgeliefert werden“, so Schmutzler. Sieben moderne Winterdienstfahrzeuge, ausgestattet mit Schneepflügen und Feuchtreusalzautomaten, stehen zum Einsatz bereit. Darüber hinaus

wird ein weiteres Winterdienstreserverfahrzeug vorgehalten, um eventuelle Technikausfälle zu kompensieren. Sollte es dennoch eng werden, so kann Frank Schmutzler zusätzlich auf zehn Fremdunternehmen zurückgreifen, die das Beräumen der Straßen unterstützen. - Der Winter kann also kommen.

Text und Foto: JF



Frank Schmutzler im Streusalzlager der Kreisstraßenmeisterei in Molbitz. Die hier eingelagerten 250 Tonnen Salz würden bei extremer Witterung für zwei Wochen reichen, um alle sieben Einsatz Touren täglich von 3 bis 22 Uhr zu bedienen.

## Aus dem Inhalt

### Seite 5:

Studio Bildende Kunst im Lindenu-Museum feiert 40-jähriges Bestehen mit Studiofest

### Seite 6 und 7:

Landrat ehrt die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Altenburger Landes

### Seite 9:

Projekt "STÄRKEN vor Ort" im Förderzentrum "Erich-Kästner" abgeschlossen

Landkreis sucht Pflegeeltern

### Seite 10:

Veranstaltungskalender

## Werbung

## Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 16. Sitzung am 12. Oktober 2011 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr. 135:

1. Der Punkt 7.2 Bedienungsstandards Regionalverkehr, Kategorie I, des Nahverkehrsplanes des Landkreises Altenburger Land, 2. Fortschreibung, Geltungszeitraum 2007 - 2011, vom 07.02.2007 (Beschluss Nr. 211), zuletzt geändert durch Beschluss Nr. 330 des Kreistages vom 06.05.2009, erhält die in der Anlage dargestellte Fassung.

2. Der Geltungszeitraum des Nahverkehrsplanes des Landkreises Altenburger Land, 2. Fortschreibung, Geltungszeitraum 2007 - 2011, vom 07.02.2007 (Beschluss Nr. 211), zuletzt geändert durch Beschluss Nr. 330 des Kreistages vom 06.05.2009, wird bis zum 31.12.2013 verlängert. Der zum Nahverkehrsplan gehörende Investitionsplan ist jährlich zu aktualisieren.

vestitionsplan ist jährlich zu aktualisieren.

### Beschluss Nr. 136:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beiliegende Neufassung der Gebührensatzung der Musikschule des Landkreises Altenburger Land.

### Beschluss Nr. 137:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem am 27.09.2011 in der Gesellschafterversammlung der TPT Theater und Philharmonie Thüringen unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH wird mit  
- einer Bilanzsumme von 3.605.227,01 Euro und  
- einem Fehlbetrag von -1.232.951,74 Euro festgestellt.

2. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010 der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH wird genehmigt.  
3. Der entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.232.951,74 Euro wird durch eine Entnahme aus den Gewinnrücklagen ausgeglichen.  
4. Der Aufsichtsrat der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH wird für das Geschäftsjahr 2010 entlastet.

### Beschluss Nr. 138:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt die Bereitstellung eines Betriebsmittelzuschusses zur Abwendung der sonst spätestens mit Ablauf des 31.12.2012 eintretenden bilanziellen Überschuldung der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH unter folgenden Bedingungen:

1. Die Zuwendung wird der Gesellschaft in Abhängigkeit von der tatsächlichen wirtschaftlichen Entwicklung in den Wirtschaftsjahren

2011 und 2012 bis zu 200.000 Euro insgesamt gewährt.

2. Die Bereitstellung des Teilbetrages von bis zu 100.000 Euro im Jahre 2012 erfolgt erst, nachdem die zukünftige Ausrichtung, einschließlich einer tragfähigen Spartenstruktur, für den Zeitraum ab 2013 einvernehmlich zwischen den Gesellschaftern und dem Freistaat Thüringen vereinbart ist.

3. Die zusätzlichen Mittel von insgesamt 200.000 Euro werden aus Einsparungen in der Haushaltsstelle 48200.78310 bereitgestellt. Werden die Mittel 2011 nur anteilig in Anspruch genommen, erfolgt der Übertrag des verbleibenden Betrages in das Jahr 2012 (Haushaltsvermerk nach § 19 (3) ThürGemHV).

### Beschluss Nr. 139:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, die in der Anlage beigefügte „Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH für

die Jahre 2013 bis 2016“ zu unterzeichnen.

### Beschluss Nr. 140:

Der Kreistag bestätigt die Ausschreibung zum Verkauf der Geschäftsanteile des Landkreises Altenburger Land an der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH in Höhe von 60 %. Der Landrat wird ermächtigt, in deren Ergebnis entsprechende Verkaufsverhandlungen aufzunehmen, stets mit dem Ziel, den Erhalt des Flugplatzes zu sichern.

*Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden. Beschlüsse mit Satzungscharakter werden nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Verwaltungsverfahrens im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.*

Siegwardt Rydzewski  
Landrat

Die nächste Ausgabe des  
Amtsblattes

### “Das Altenburger Land”

erscheint Samstag,  
17. Dezember 2011

Redaktionsschluss:  
06. Dezember 2011

Es können nur per E-Mail übermittelte  
Beiträge berücksichtigt werden  
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de.)

### Impressum:

#### Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg.,  
Telefon: 03447 586-270, Fax:  
03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Verantwortlich (i. S. d. P.) für den  
Inhalt: Landrat Sieghardt Rydzewski  
oder Vertreter im Amt

Druck und Vertrieb: Leipziger  
Verlags- und Druckereigesellschaft  
mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19,  
04107 Leipzig, Telefon: 03447  
574942, Fax: 03447 574940

Verteilung: kostenlos an alle  
erreichbaren Haushalte im Landkreis  
Altenburger Land, bei Nichtzustellung  
bitte Mitteilung an den  
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des  
Landratsamtes Altenburger Land  
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:  
über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit  
des Landratsamtes Altenburger Land,  
Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro,  
bei Einzelbezug: 1,53 Euro

### So erreichen Sie uns:

Redaktion: Jana Fuchs (JF)  
Telefon: 03447 586-270,  
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de  
Gestaltung und Satz/Amtliche  
Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)  
Telefon: 03447 586-273,  
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de  
Cathleen Bethge (Be)  
Telefon: 03447 586-258,  
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

### a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land  
Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen

Fachdienst Schulverwaltung  
Postanschrift: Lindenastraße 9  
04600 Altenburg

### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Landratsamt Altenburger Land  
Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle

Postanschrift: Lindenastraße 9  
04600 Altenburg

Sitz der Vergabestelle: Altenburg  
Lindenastraße 31, Vorderhaus DG,  
Zimmer 405

Telefon: 03447 586-965

Telefax: 03447 586-966

E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

### b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabenummer: SV-L 096-2011

### c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

### d) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Heizöl

### Ort der Leistungserbringung:

Schulen des Landkreises Altenburger Land

### O.M.R.\*-Notierungsgebundener Vertrag:

Die Angebotskalkulation erfolgt auf der Grundlage eines sogenannten Referenzpreises, in diesem Fall = Mittel aus low und high der O.M.R.-Notierung der 42. KW 2011. Hierzu kommt der anzubietende Aufschlag für Marge, Fracht, Zölle, Gefahrgut-

zuschlag und alle weiteren Nebenkosten.

Die Rechnungslegung erfolgt auf der Grundlage der O.M.R.-Notierung der jeweiligen Lieferwoche (Eine Kopie des für die Lieferwoche gültigen O.M.R. ist der Rechnung beizufügen.). Hinzu kommt der angebotene Aufschlag, der während der gesamten Vertragslaufzeit unverändert gilt.

\* O.M.R. = Oil Market Report für TKW = Tankkraftwagen ab Raffinerie und Tanklager (Süd-Osten)

### e) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose

### Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1 - Lieferung von Heizöl für 4 Schulen im Schmöllner Raum

Grundschule Altkirchen  
Grundschule Thonhausen  
Grundschule Ponitz,  
Regelschule "Am Eichberg"

Schmölln  
Gesamt-Jahresbedarf: ca. 79.000 Liter

Los 2 - Lieferung von Heizöl für 2 Schulen im Altenburger Raum

Grundschule Windschleuba  
Grundschule Nobitz  
Gesamt-Jahresbedarf: ca. 75.000 Liter

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: zwischen 01.03.2012 und 28.02.2013 (nach Bedarf der Schulen)

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt: Vergabestelle, siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist: 14.12.2011 ab 11:00 Uhr gestaffelt nach Losen

Ablauf der Bindefrist: 15.02.2012

j) Sicherheitsleistungen: keine

k) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung: Folgende Eigenerklärungen und

### Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

Eigenerklärungen/Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, zu Arbeitskräften, zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes, zu Insolvenzverfahren und Liquidation, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei); sowie ADR-Bescheinigung; Zulassungsbescheinigung für Kfz zur Beförderung gefährlicher Güter; Erlaubnisurkunde für den gewerblichen Güterkraftverkehr (Landratsamt); Frachtführer-Haftungsversicherung

Bei vorgesehenem Einsatz von Nachunternehmern sind die genannten Eigenerklärungen bzw. Unterlagen auch für die Nachunternehmer vorzulegen.

### m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 5,00 € je Los

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle

Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ, Geldinstitut: 830 502 00, Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck: Verg. Nr. SV-L 096-2011 Los-Nr. angeben!

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur

versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

### Versand der Unterlagen ab:

28.11.2011

Die Vergabeunterlagen stehen nur in Papierform zur Verfügung.

### n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlichstes Angebot (Preis)

Rechtsform eventueller Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

### Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Wolfgang Kopplin  
Fachdienstleiter

15.11.2011

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 21. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau am Dienstag, dem 29.11.2011, 18:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

### Öffentlicher Teil:

1. Anfragen der Ausschussmitglieder  
2. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 04. Oktober 2011  
3. Informationen, Allgemeines

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 16. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Donnerstag, dem 01.12.2011, 17:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

### Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 20. Oktober 2011  
2. Bericht des Vorsitzenden des Psychiatriebeirates  
3. Informationen, Allgemeines



## Öffentliche Bekanntmachung

### Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Taxiverkehr des Landkreises Altenburger Land (Taxi-Tarifordnung)

Auf Grund des § 47 Abs. 3 und des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 05.04.2011 (BGBl. I S. 554) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Thüringer Verordnung über Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen auf dem Gebiet des Personenbeförderungswesens vom 01.04.1993 (GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch die Erste Änderungsverordnung vom 11.07.1997 (GVBl. S. 290) wird durch den Landrat des Landkreises Altenburger Land folgende Verordnung erlassen:

#### § 1 Geltungsbereich

(1) Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Taxiverkehr gelten für alle Taxiunternehmen mit Betriebsitz im Landkreis Altenburger Land.

(2) Der Pflichtfahrbereich im Sinne von § 47 Abs. 4 PBefG umfasst das Gebiet des Landkreises Altenburger Land.

(3) Beförderungen über die Grenzen des Pflichtfahrbereiches hinaus unterliegen der freien Vereinbarung.

#### § 2 Beförderungsentgelte

(1) Die in dieser Taxi-Tarifordnung festgelegten Beförderungsentgelte sind für alle Fahrgäste gleich anzuwenden und dürfen im Pflichtfahrbereich weder über- noch unterschritten werden und stellen Festpreise dar.

(2) Das Beförderungsentgelt setzt sich unabhängig von der Anzahl der beförderten Personen je Taxi aus dem Grundpreis, dem Kilometerpreis, dem Wartezeitpreis und den Zuschlägen zusammen.

- |  |   |
|--|---|
| (3.1) Grundpreis   | 2,50 Euro   |
| (3.2) Kilometerpreis für Fahrten innerhalb des Pflichtfahrbereiches  |   |
| (3.2.1) Anfahrt  | frei  |
| (3.2.2) Anfahrten auf vorherige Bestellung, die außerhalb der nach Anlage 1 näher bezeichneten Orte - in der der jeweilige Unternehmer seinen Betriebsitz hat - beginnen und die nicht wieder in diesen Ort zurückführen | ab Grenze des in Anlage 1 näher bezeichneten Ortes Einschalten des Fahrpreisanzeigers |
| (3.2.3) Besetztfahrt 1. und 2. Kilometer Tagtarif (06:00 Uhr bis 22:00 Uhr)  | 2,00 Euro/km  |
| (3.2.4) Besetztfahrt 1. und 2. Kilometer Nachttarif (22:00 Uhr bis 06:00 Uhr)  | 2,10 Euro/km  |
| (3.2.5) Besetztfahrt ab dem 3. Kilometer Tagtarif (06:00 Uhr bis 22:00 Uhr)  | 1,50 Euro/km  |
| (3.2.6) Besetztfahrt ab dem 3. Kilometer Nachttarif (22:00 Uhr bis 06:00 Uhr)  | 1,60 Euro/km  |
| (3.3.) Wartezeit   |   |
| (3.3.1) Wartezeit, auch verkehrsbedingt Tagtarif (06:00 Uhr bis 22:00 Uhr)   | 24,00 Euro/Stunde   |
| (3.3.2) Wartezeit, auch verkehrsbedingt Nachttarif (22:00 Uhr bis 06:00 Uhr)   | 27,00 Euro/Stunde   |
| (3.4) Zuschläge  |   |
| Bei Nutzung eines Taxis mit 5 bis 8 Fahrgastsitzplätzen wird zu dem vom Fahrpreisanzeiger ermittelten Fahrpreis ein Zuschlag berechnet, wenn:  | 5,00 Euro   |

- mehr als 4 Fahrgäste befördert werden oder
  - unabhängig von der Zahl der Fahrgäste ein solches Taxi ausdrücklich vom Besteller angefordert wurde.
- (3.5) Fortschaltbetrag 0,10 Euro
- (4) Kommt die Beförderung aus Gründen, die der Fahrgast zu vertreten hat, nicht zustande, so ist das bereits angefallene Beförderungsentgelt zu entrichten.

#### § 3 Abrechnung des Beförderungsentgeltes

(1) Das Beförderungsentgelt ist nach dem Fahrpreisanzeiger, d. h. erst am Ende der Fahrt zu entrichten. Es kann jedoch vom Fahrgast gegen Quittung eine Vorauszahlung bis zur Höhe des voraussichtlichen Beförderungsentgeltes verlangt werden.

(2) Die Fahrzeugführerin/der Fahrzeugführer muss während des Dienstes stets Bargeld bis zu 50 Euro wechseln können. Ist das nicht möglich, so gehen Fahrten zum Zwecke des Geldwechsels zu Lasten des Taxiunternehmers.

(3) Beanstandungen des Wechselgeldes müssen vom Fahrgast unverzüglich vorgebracht werden, spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden.

(4) Auf Verlangen des Fahrgastes ist diesem ein Quittungsbeleg für die durchgeführte Taxifahrt auszustellen. Der Quittungsbeleg hat, wenn nicht vom Gesetzgeber etwas anderes festgelegt wird, folgende Angaben zu enthalten:

- a) Art der Fahrt
- b) Fahrweg
- c) Ordnungsnummer des Taxis
- d) Betriebsstempel
- e) Steuernummer des Unternehmens
- f) das vom Fahrpreisanzeiger ermittelte Beförderungsentgelt
- g) Mehrwertsteuersatz, ab 150 Euro Entgelt der Nettobetrag und Mehrwertsteuerbetrag
- h) Datum
- i) Unterschrift der Fahrzeugführerin/des Fahrzeugführers.

#### § 4 Sondereinbarungen

(1) Von den in § 2 festgesetzten Tarifen abweichende Beförderungsentgelte, z. B. zur Krankenförderung, sind der Genehmigungsbehörde nach Abschluss des Vertrages unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

(2) Durch den Abschluss von Sondereinbarungen darf es zu keiner Störung der Ordnung des Verkehrsmarktes kommen.

(3) Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen sind zwischen den Vertragsparteien schriftlich zu vereinbaren.

#### § 5 Abweichende Beförderungsentgelte

Sonderbestellungen zu Hochzeiten und Stadtrundfahrten unterliegen nicht dieser Taxi-Tarifordnung. Sie werden zwischen den Vertragsparteien frei vereinbart.

#### § 6 Fahrpreisanzeiger

Fahrten sind im Pflichtfahrbereich ausschließlich mit eingeschaltetem Fahrpreisanzeiger durchzuführen, es sei denn, es handelt sich um Fahrten im Sinne der §§ 4 und 5.

#### § 7 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt nach § 61 Abs. 1 Nr. 4 PBefG,

- wer vorsätzlich oder fahrlässig:
  - 1. entgegen § 2 die Beförderungsentgelte überschreitet, unterschreitet oder nicht anwendet.
  - 2. entgegen § 3 Abs. 2 Fahrten zum Zwecke des Geldwechsels zu Lasten des Fahrgastes ausführt.
  - 3. entgegen § 3 Abs. 4 auf Verlangen des Fahrgastes eine Quittung nicht, nicht richtig oder nicht vollständig ausstellt.
  - 4. entgegen § 4 Abs. 1 abweichende Beförderungsentgelte anwendet, ohne dies der Genehmigungsbehörde angezeigt zu haben.
  - 5. entgegen § 6 Fahrten im Pflichtfahrbereich ohne eingeschalteten Fahrpreisanzeiger durchführt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

#### § 8 Gleichstellungsklausel

Status und Funktionsbezeichnung in dieser Verordnung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

#### § 9 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Die Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Taxiverkehr des Landkreises Altenburger Land (Taxi – Tarifordnung) vom 03.12.2007 tritt gleichzeitig außer Kraft.

(3) Die Fahrpreisanzeiger sind innerhalb von 21 Tagen nach Bekanntmachung dieser Verordnung auf die neu festgelegten Entgelte umzustellen.

Altenburg, den 24.10.2011

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

#### Anlage zur Taxitarifordnung des Landkreises Altenburger Land nach § 2 Nr. 3.2.2

Orte nach § 2 Nr. 3.2.2	Ausgenommen sind die Ortsteile Ehrenberg, Kosma, Zetzscha Hainichen, Koblenz, Naundorf, Nörditz, Pfarsdorf Breitenhain, Pröbzdorf Brossen, Bünauroda, Falkenhain, Mumsdorf, Neubraunshain, Neupoderschau, Schnauderhainichen, Waltersdorf, Wintersdorf Grünberg, Guteborn, Merlach, Zschöpel Bohra, Brandrübél, Großstöbnitz, Kleinmückern, Kummer, Nitzschka, Nödenitzsch, Papiermühle, Schloßig, Selka, Sommeritz, Weißbach, Zscherwitzsch Bornshain, Burkersdorf, Gardschütz, Gieba, Gleina, Goldschau, Gösdorf, Großmecka, Heiligenlechnam, Kaimnitz, Lehdorf, Löhmigen, Löpitz, Maltis, Mockern, Podelwitz, Runsdorf, Saara, Selleris, Taupadel, Tautenhain, Zehma, Zürichau, Zumroda
Altenburg Göbnitz	
Lucka Meuselwitz	
Ponitz	
Schmölln	
Saara	

### Öffentliche Bekanntmachung

**Tagesordnung**  
der 24. Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 05. Dezember 2011, 16:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratsaal

2. Informationen, Allgemeines  
*Unterbrechung der Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Teils.*

3. Vergabe von Leistungen > 50.000,00 Euro, Staatliche Grundschule Windischleuba, Luckaer Straße 24, Reinigung, Gebäudereinigungsleistung

**Öffentlicher Teil:**  
1. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung vom 10.10.11

### Der Bürgerservice ist für Sie da

**Landratsamt Altenburger Land  
Bürgerservice Altenburg**  
Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-196, -197, -198  
Telefax: 03447 586-101  
E-Mail: buergerservice@altenburgerland.de

Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr  
Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerechten Eingang erreichbar.

**Bürgerservice,  
Außenstelle Schmölln**  
Amtsplatz 8  
04626 Schmölln  
Telefon: 03447 586-401

Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr  
und 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 13:00 Uhr  
und 13:30 – 16:00 Uhr

*Weitere Informationen und online-Angebote, u. a. den Formularservice, das Wunschkennzeichen oder die Kreistagsinformationen für Bürger, finden Sie unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de).*

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 17. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, dem 07. Dezember 2011, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

### Öffentlicher Teil:

1. Bürgeranfragen

2. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung vom 12.10.2011

3. Verschiedenes

3.1. Informationen des Landrates

3.2. Anfragen aus dem Kreistag

4. Gefahrenabwehrkonzept des Landkreises Altenburger Land

5. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 des Landkreises Altenburger Land

6. Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 des Landkreises Altenburger Land

7. Feststellung der Jahresrechnung 2010, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

8. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2011 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

9. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 und Festlegung der Ergebnisverwendung sowie

Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2010

10. Feststellung des Konzernjahresabschlusses, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2010

11. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Altenburger Land über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen - Abfallwirtschaftssatzung - AWS - (Ausschluss von gering belasteten mineralischen Abfällen aus der Entsorgungspflicht durch den Landkreis)

12. Fortschreibung des Jugendförderplanes 2012 - 2015

13. Fortführung der Wärmeversorgung für die Schulobjekte Meuselwitz ab Juli 2013

14. Bestellung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Wahl des Landrates am 22.04.2012

15. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

16. Ergänzungswahl für den Verwaltungsrat der Sparkasse Altenburger Land (Antrag der CDU-Fraktion)

*Es schließt ein nicht öffentlicher Sitzungsteil an.*

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

## Öffentliche Stellenausschreibung Ausbildung 2012 beim Landkreis Altenburger Land

Der Landkreis Altenburger Land schreibt zum 1. September 2012 Ausbildungsplätze für die Ausbildung zur/m

### Verwaltungsfachangestellten

aus. Es sind vier Stellen zu besetzen.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Neben der praktischen Ausbildung in den Fachbereichen des Landratsamtes, werden die fachlichen und methodischen Kenntnisse durch die Berufsschule in Gera vermittelt sowie durch die Thüringer Verwaltungsschule ergänzt. Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Nach abgeschlossener Ausbildung sind Sie befähigt, als Beschäftigte/r in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung

tätig zu werden. Es bestehen gute Übernahmechancen entsprechend dem Tarifvertrag TVAöD.

### Voraussetzung:

◆ erfolgreicher Abschluss der Realschule

### Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

◆ einen angemessenen Notendurchschnitt und gute Ergebnisse (Note 2) in den Fächern Deutsch und Mathematik

◆ die Fähigkeit, Zusammenhänge zügig zu erkennen und eigenständig Schlussfolgerungen zu ziehen

◆ aufgeschlossenes, freundliches und zuverlässiges Auftreten

◆ die Fähigkeit, selbständig als auch im Team zu handeln.

Wenn Sie in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung arbeiten möchten, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf,

letztes Schulzeugnis, Praktikaburteilungen) bis **Freitag, 6. Januar 2012** an das

Landratsamt Altenburger Land  
Fachdienst Personal  
Lindenastraße 9  
04600 Altenburg.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Bewerbung per E-Mail an [personal@altenburgerland.de](mailto:personal@altenburgerland.de) zu übermitteln. Bei weitergehenden Fragen steht Ihnen Holger Bessel, Telefon 03447 586-362, gern zur Verfügung.

### Hinweis:

Die Entscheidung zur tatsächlichen Besetzung der Ausbildungsplätze steht unter dem Vorbehalt, dass die finanziellen Mittel für die Ausbildung mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land 2012 zur Verfügung stehen.

## Öffentliche Bekanntmachung

### der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreisausschuss** hat in der öffentlichen Sitzung am **05. September 2011** folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr. 18

Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe zur Erstellung eines Konzeptes zur touristischen Attraktivitätssteigerung des Lindenau-Museums an

Penkhues Architekten, Berthold H. Penkhues Prof. Dipl.-Ing. M. ARCH, 34127 Kassel, Brandaustraße 10, mit einem Honorar von 28.500 Euro netto plus 6 % Nebenkosten sowie Fahrtkosten auf Nachweis unter Vorbehalt der Bestätigung der Gesamtmaßnahmen des Regionalbudgets durch den Kreistag.

### Beschluss Nr. 19:

Der Kreisausschuss beschließt,

den Auftrag für die Gebäudeinnenreinigungsleistungen für die Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales in 04600 Altenburg, Platanenstraße 3, Reinigung, der Firma Söffge Büro-, Gebäude- und Treppenhausreinigung GmbH, Geschäftsführerin Frau Kathrin Voigt, Maximilianallee 2, 04129 Leipzig, auf das Angebot vom 28.06.2011 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 68.927,86 Euro pro Jahr zu erteilen.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 01. November 2011 und endet am 31. Oktober 2014 (3 Jahre). Der Gesamtauftragswert beträgt 206.783,58 € (brutto).

Der **Kreisausschuss** hat in der öffentlichen Sitzung am **10. Oktober 2011** folgenden Beschluss gefasst:

### Beschluss Nr. 20

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Gebäudeinnenreinigungsleistungen für die Staatliche Grundschule Meuselwitz, Pestalozzistraße 26, 04610 Meuselwitz, der Firma Söffge Büro-, Gebäude- und Treppenhausreinigung GmbH, Geschäftsführerin Kathrin Voigt, Maximilianallee 2, 04129 Leipzig, auf das Angebot vom 15.08.2011 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 19.064,50 Euro pro Jahr zu erteilen.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 1. Dezember 2011 und beträgt ein Jahr. Sie verlängert sich auf unbestimmte Zeit, soweit der Vertrag nicht gekündigt wird oder aufgrund des Eintritts einer auflösenden Bedingung endet.

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 15. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses am Dienstag, dem 29.11.2011, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

### Öffentlicher Teil:

1. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss

2. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung vom 26.10.11

3. Informationen, Allgemeines

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

## Mülltonnen unbedingt rechtzeitig bereitstellen

**Altenburg.** Am Jahresende stellen viele Bürger ihre Restmülltonnen noch einmal heraus, um die zweite Mindestleerung in Anspruch zu nehmen.

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft rät, dies jedoch nicht bis zum letzten Entsorgungstermin hinauszuzögern. Die



Erfahrung besonders des letzten Winters hat gezeigt, dass die Abholung der Mülltonnen aufgrund extremer Witterungsbedingungen durchaus einmal nicht realisiert werden kann. Die Mindestleerung

kann dann leider nicht ins neue Jahr übertragen werden. Wenn bei schlechten Witterungsbe-

dingungen Müllautos Ihre Straße nicht befahren können, sollten Sie die Abfallbehälter am besten an der nächsten befahrbaren Straße bereitstellen. Zur Überbrückung von Engpässen kann man sich auch mit zugelassenen Restmüllsäcken bevorraten (siehe Entsorgungskalender Seite 16).

*Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/  
Kreisstraßenmeisterei*

### Die untere Fischereibehörde informiert

## Fischerprüfung kann abgelegt werden

**Landkreis.** Die untere Fischereibehörde informiert, dass die 1. Thüringer Fischerprüfung 2012 am **Sonntag, dem 14. Januar 2012 um 9:00 Uhr** in der Berufsschule für Wirtschaft und Soziales, Schulteil 1, Platanenstraße 3, in 04600 Altenburg, stattfindet.

Der **schriftliche Antrag** für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist **bis spätestens 12. Dezember 2011** an

das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei, Lindenastraße 9 in 04600 Altenburg zu richten.

Dem Antrag sind ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang sowie bei Minderjährigen die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters beizufügen. Bei nicht fristgemäßem und unvollständigem Eingang des

Antrages kann keine Zulassung zur Prüfung erfolgen.

**Achtung:** Die Teilnehmer des Vorbereitungslehrganges November 2011 an der Thüringer Fischerschule Meuselwitz werden durch den Leiter der Schule angemeldet. Es bedarf daher keiner nochmaligen persönlichen Anmeldung.

*Birgit Seiler,  
Leiterin des Fachdienstes Umwelt  
und Jagd/Fischerei*

### Thüringer Ehrenamtsstiftung

## Weiterbildung für Ehrenamtliche bei rund 30 Thüringer Anbietern

**Erfurt.** Im Bildungsnetz für bürgerschaftlich Engagierte u/ü 50 können Interessierte Bildungsveranstaltungen finden, die nützliche Hintergrundinformationen und anwendbares Wissen für das freiwillige Engagement in vielen Einsatzbereichen vermitteln. Die Bandbreite der Angebote reicht von Themen wie Betreuung und Begleitung Demenzkranker über Öffentlichkeitsarbeit, Zeitmanagement bis hin zu Haftungsrisiken im Ehrenamt.

Das Bildungsnetz richtet sich an Junge und Senioren gleichermaßen. Dank der benutzerfreundlichen Suchmaske können leicht und schnell Bildungsangebote in einer Stadt bzw. Region gesucht werden; die Anmeldung kann direkt beim Anbieter erfolgen. Bildungsanbieter haben die Chance, ihre Angebote kostenfrei einzustellen und damit



neue Teilnehmer zu gewinnen. Das Bildungsnetz wurde im Sommer 2011 durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung ins Leben gerufen. Es wird monatlich von rund 400 unterschiedlichen Internet-Nutzern besucht, Tendenz steigend. Das Bildungsnetz finden Sie unter [www.bildungsnetz-fuer-engagierte.de](http://www.bildungsnetz-fuer-engagierte.de).

*Natalia Caldeira-Schütz,  
Thüringer Ehrenamtsstiftung*

*Natalia Caldeira-Schütz,  
Thüringer Ehrenamtsstiftung*

### Kontaktdaten

Natalia Caldeira-Schütz  
Thüringer Ehrenamtsstiftung  
Löberwallgraben 8  
99096 Erfurt  
Tel.: 0361 26279940  
E-Mail: [caldeira-schuetz@thueringer-ehrenamtsstiftung.de](mailto:caldeira-schuetz@thueringer-ehrenamtsstiftung.de)



# Studio Bildende Kunst feierte 40-jähriges Bestehen mit großartigem Studiefest

Altenburg. Bis in den späten Abend hinein war das Altenburger Lindenau-Museum am 13. November hell erleuchtet. Hunderte von Besuchern strömten in das historische Gebäude in der Gabelenzstraße. Dicht drängten sich die Menschen, unter ihnen auch viele Kinder, in den Etagen und Ausstellungsräumen. Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens hatte das Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum zum großen Studiefest eingeladen.

Nicht nur Kunstinteressierte und Studiomitglieder hatten sich den Termin schon lange im Kalender vorgemerkt, auch viele „Ehemalige“ waren ins Lindenau-Museum gekommen. Allen voran die heute 82-jährige Künstlerin Ursula Jobst, die das Studio Bildende Kunst von seiner Gründung an im Jahre 1971 bis 1989 leitete, sowie Kunstpädagogin Werner Seeger und Maler Johannes Burkhardt, die es in den Jahren bis 1994 betreuten. Seitdem wird es von der Leipziger Grafikerin Ulrike Weißgerber geführt, die gemeinsam mit ihrem Team zum Studiefest ein künstlerisch spannendes Programm zum Mitmachen, Anschauen und Zuhören arrangiert hatte. Gleich zu Beginn wurde die Ausstellung „Im Kabinett: Dozen-



ten des Studios“ eröffnet, in der die „Lehrmeister“ eigene künstlerische Arbeiten präsentieren. Während sich die jüngsten Gäste unter anderem beim Falten von Papierfiguren und beim Basteln von Musikinstrumenten ausprobieren konnten, nutzten die zumeist Erwachsenen die Führungen durch die neu eröffnete Majolika-Ausstellung. Die Aufführung „Kugelmenschen“, inszeniert vom Papiertheater Nürnberg war schließlich Höhepunkt

des Abends. Während des Festaktes gleich zu Beginn der Jubiläumsveranstaltung, musikalisch begleitet vom Ensemble des Osterländer Musikbundes, ließen Ulrike Weißgerber und die stellvertretende Direktorin des Lindenau-Museums Sabine Hofmann die letzten vier Jahrzehnte des Studios noch einmal Revue passieren. Landrat Sieghardt Rydzewski verwies in seiner Festrede auf die einzigartige Symbiose zwi-

schon dem Lindenau-Museum und dem Studio Bildende Kunst: „In den bedeutenden Sammlungen und aktuellen Ausstellungen des Lindenau-Museums, das zu den schönsten Kunstmuseen Deutschlands gehört, finden die Studiomitglieder und Kursbesucher einzigartige Bildungsmöglichkeiten sowie Anregungen und Ideen für das eigene kreative Gestalten. Künstlerisch-praktische und kunsttheoretische Arbeiten werden hier hervorragend

miteinander verbunden“, so Sieghardt Rydzewski. Auf dem Kursprogramm des Studios Bildende Kunst stehen derzeit 21 verschiedene Kurse in den Bereichen Malerei, Grafik, Keramik, Plastik, Textil und Buchgestaltung, sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene. Interessenten sind im Studio jederzeit herzlich willkommen. Informationen unter [www.studio.lindenau-museum.de](http://www.studio.lindenau-museum.de). *Text und Fotos: JF*



## Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Rositz. Im stillen und ehrenden Gedenken an die Gefallenen der Kriege, die Opfer von Gewaltherrschaft und die Millionen von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen legten Landrat Sieghardt Rydzewski und die hauptamtliche Beigeordnete des Landrates Christine Gräfe während der zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 13. September in Rositz einen Kranz am Kriegerdenkmal Schelditz nieder. Zahlreiche Kommunalpolitiker, Mitglieder von Vereinen

und Verbänden sowie Bürger weilen der Gedenkfeier bei. Während der Rositzer Bürgermeister Steffen Stange in seiner Ansprache an die vielen Toten und Verletzten bei den Luftangriffen auf Rositz im Zweiten Weltkrieg erinnerte, appellierte Sieghardt Rydzewski daran, alles dafür zu tun, dass unsere Kinder niemals wieder so etwas erleben müssen. „Unsere Verantwortung ist es“, so der Landrat, „dass aus der trauernden Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherr-

schaft die Entschlossenheit wächst, den Frieden in unserem Land, in Europa und in der Welt zu bewahren und zu sichern“. Auf keinen Fall, so Rydzewski weiter, dürfe man es zulassen, dass Neonazis ihr Unwesen treiben, unsere Jugend verhetzen, Hass und Unfrieden stiften. „Unsere jungen Leute brauchen wirkliche Ideale, vor allem aber eine gute Ausbildung, Arbeit, Lebensqualität und Zukunftschancen“, sagte der Landrat.

JF



Landrat Sieghardt Rydzewski, die hauptamtliche Beigeordnete Christine Gräfe und Bürgermeister Steffen Stange während der Kranzniederlegung (v. r. n. l.) *Foto: JF*

## Ausstellungseröffnung im Lichthof des Landratsamtes

### „Graffiti meets Digital Art“



Altenburg. Eine neue Ausstellung unter dem Titel „Graffiti meets Digital Art“ wird am **Dienstag, 29. November 2011 um 16:30 Uhr** im Lichthof des Landratsamtes durch die hauptamtliche Beigeordnete Christine Gräfe eröffnet.

Die Altenburger Künstler Michael Külbel (artefacti@) und Ralf Hecht (flavor graffiti@) kooperieren seit Juni dieses Jahres. Beide Künstler haben ihren ganz eigenen Stil. Jeder arbeitet als Spezialist auf seinem Gebiet und respektiert die Kunst des anderen. Durch die unterschiedlichen Arbeitsweisen und deren Kombination fließen auch verschiedene Ideen in ein einziges Bild. Grundlage ihrer Werke

sind die digitalen Bildschöpfungen von Michael Külbel. Ralf Hecht ist der Spezialist für deren handwerkliche Umsetzung. Mit der Sprühdose ist es ihm möglich, Külbels Bilder in jeder beliebigen Größe kunstvoll an Wände zu malen.

In der Ausstellung sind sowohl hochwertige Drucke von Michael Külbel als auch Graffitimalereien von Ralf Hecht, die in Kombination mit Külbels Drucktechniken auf Leinwänden entstanden sind, zu sehen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes besichtigt werden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. *Ga*



# Erfolgreichste Sportlerinnen und Sportler des



Altenburg. Es ist fast zu Ende, das Sportjahr 2011. International gesehen war es so etwas wie die Ruhe vor dem großen Sturm. Kein großes internationales Fußballturnier, keine Olympischen Spiele. Dafür dürfen wir uns kommendes Jahr gleich auf zwei super Highlights freuen: Auf die Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine und auf die Olympischen Sommerspiele in London. Dennoch: Langweilig war das Sportjahr 2011 keineswegs. Unsere Jungs um Jogi Löw marschierten souverän wie nie durch die Europameisterschaftsqualifikation, Sebastian Vettel fuhr erneut von Sieg zu Sieg und Sprinter Usain Bolt sorgte bei der Weltmeisterschaft der Leichtathleten in Südkorea einmal mehr für Top-Leistungen und weltweiten Gesprächs-

stoff. Gekämpft, gewonnen und gejubelt wurde 2011 natürlich nicht nur auf der großen internationalen Bühne, sondern auch in Thüringen. Erneut waren viele Sportlerinnen und Sportler auch aus dem Altenburger Land bei Wettkämpfen auf Landesebene, aber auch bei nationalen und internationalen Wettkämpfen erfolgreich.

Wie jedes Jahr im November hatte Landrat Sieghardt Rydzewski die Besten zur traditionellen Sportlehrerung eingeladen. Zum mittlerweile 21. Mal fand sie am 15. November im Landschaftssaal des Landratsamtes statt. Viele bekannte Athleten, aber auch etliche neue Sportler waren unter den Gästen, zu denen natürlich auch zahlreiche Trainer, Übungsleiter und Organisatoren aus den Sportvereinen des Landkreises gehörten. In seiner Ansprache gratulierte Sieghardt Rydzewski den Sportlern zu ihren hervorragenden Leistungen. Zugleich dankte er den Betreuern für ihre ehrenamtliche Arbeit in den Sportvereinen, ohne die viele Wettkampfleistungen gar nicht möglich gewesen wären. An die Athleten gerichtet sagte der Landrat: „Mit Ihren sportlichen Leistungen haben Sie nicht nur sich selbst und Ihrem Verein alle Ehre gemacht, sondern auch unserem Landkreis. Sie haben Können, Disziplin, Zielstrebigkeit und Leistungswillen bewiesen und sind damit auch Vorbild für Andere.“

Danach begann ein wahrer Auszeichnungsmarathon, denn Landrat Sieghardt Rydzewski konnte insgesamt 71 Sportler, 7 Paare und 13 Mannschaften in 19 verschiedenen Sportarten ehren. Allen voran Jessy Neumann, Joachim Rohland, Jessica Sowa, Mike Jahr, Rico Rademann und Mike Pfaffenberger, die zu den erfolgreichsten Athleten gehörten.

Karate-Ass Jessy Neumann (Budo-Kan Altenburg e. V.) kehrte mit ersten Plätzen von internationalen Wettkämpfen heim und nahm an der Weltmeisterschaft in Malaysia teil. Joachim Rohland (SV Einheit Altenburg e. V.) verfehlte bei der Europameisterschaft der Gewichtheber das Siegerpodest mit Platz 4 denkbar knapp. So wie auch Kickboxer Mike Jahr (SV Gerstenberg e. V.), der Europameisterschafts-Fünfter wurde. Jessica Sowa (SV Gerstenberg) boxte sich in New York im wahrsten Sinne des Wortes zum Erfolg, gewann die Silbermedaille zur Weltmeisterschaft der Polizeiangestellten und wurde zudem Deutsche Vizemeisterin im Boxen. Und schließlich das erfolgreiche Radball-Duo Rico Rademann und Mike Pfaffenberger (SV Blau-Gelb Ehrenberg e. V.): Sie holten den Deutschen Meistertitel, belegten den ersten Platz in der Radball-Bundesliga-Elite und gewannen zweimal Silber beim Welt-Cup. Viele weitere Sportler, von den Kindern bis zu den Senioren, waren in diesem Jahr über die Landkreis- und Ländergrenzen hinaus erfolgreich und nahmen an Deutschen Meisterschaften teil, darunter Fechter, Ringer, Seesportler und Sportschützen.

Und noch etwas ist im Sportjahr 2011 bemerkenswert: Noch nie zuvor standen so viele Sportler aus dem Altenburger Land auf der Nominierungsliste zur Wahl „Thüringer Sportler des Jahres“. Ringerin Maria Müller (Lokomotive Altenburg e. V.) hat das ebenso geschafft wie die Radballer Rico Rademann und Mike Pfaffenberger. Zur Wahl steht ebenso Dreispringerin Katja Demut, die ihre sportliche Karriere einst beim ESV Göbnitz begann, jetzt für den TuS Jena startet und sich gerade auf die Olympischen Spiele in London vorbereitet.

Gekämpft, gewonnen und verloren,



Rico Rademann (links) und Mike Pfaffenberger (rechts) in Aktion. Das Team vom SV Blau-Gelb Ehrenberg e. V. gewann zwei Silbermedaillen beim World Cup und belegte den 1. Platz in der Radball-Bundesliga-Elite.

gejubelt und geweint - das Sportjahr 2011 war für die Athleten des Landkreises eines der erfolgreichsten Jahre überhaupt, voller Emotionen, unvergesslicher Erlebnisse und vieler toller Erfolge. Und eines zeigt sich dabei immer wieder - egal ob auf in-

ternationaler Ebene oder im kleinsten Sportverein, egal ob in einem WM-Stadion, in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz: Sport verbindet, Sport schafft Gemeinsamkeit. In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf das Sportjahr 2012. JF



Ariane Rook vom Leichtathletik- und Sportverein Schmölln e. V. errang den Landesmeistertitel im Stabhochsprung. Sie hält den Landesrekord von 3,15 m.



Tino Kieker von der Schützengesellschaft Schmölln e. V. ist Deutscher Vizemeister und gewann zwei Landesmeistertitel



Der Landrat gratuliert den Sportschützen Michael Kuhlee, Bernd Oehler, Tino Kieker, Rolf Thieliicke und Thomas Beyrer zu ihren sportlichen Erfolgen (v. l. n. r.)



Marie-Luise Enghardt vom SV Einheit Altenburg e. V. (Foto oben, blaue Weste) im Kampf gegen Anna Sophie Kohl vom PSV Weimar beim Altenburger Wenzelpokal 2011. Der Landrat ehrte Marie-Luise (Foto rechts 1. v. r.) für ihre herausragenden sportlichen Erfolge. Sie errang u. a. einen 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften sowie den zweiten Platz bei den Mitteldeutschen Meisterschaften und siegte bei den Landesmeisterschaften.





# Altenburger Landes durch Landrat geehrt



Der Landrat gratuliert den Sportlern des Seidokaikan Karate e. V. Justine Pycior (rechts) richtete im Rahmen der Sportlerehrung im Landratsamt Dankesworte an den Landrat und bat ihn gleichzeitig, sich auch weiterhin für die Belange der Sportler im Landkreis einzusetzen.



Die erfolgreichsten Sportler des Landkreises (Foto links v. l. n. r.):

**Gewichtheber Joachim Rohland**, 4. Platz bei der Europameisterschaft, Landesmeister, 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften  
**Radballer Mike Pfaffenberger** Deutscher Meister, 1. Platz in der Radball-Bundesliga-Elite  
**Karate-Sportlerin Jessica Neumann** 1. Platz beim Internationalen Cup-Wettkampf, Landesmeisterin, Deutsche Meisterin  
**Boxerin Jessica Sowa** Deutsche Vizemeisterin, 2. Platz bei der Weltmeisterschaft der Feuerwehr/Polizeiangehörigen  
**Kickboxer Mike Jahr**, 5. Platz bei den Europameisterschaften

## Folgende Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften wurden für ihre sportlichen Erfolge geehrt:

**Budokan Altenburg e. V.**  
 Jessy Neumann (Karate)  
**SV Gerstenberg 1954 e. V.**  
 Jessica Sowa (Boxen)  
 Mike Jahr (Kickboxen)  
**SV Lokomotive Altenburg e. V.**  
 Maria Müller, Omar Derradji, Boulaem Derradji, (Ringen)  
 Heinz Teichmann, Dieter Maas (Tischtennis)  
**ASV Wintersdorf e. V.**  
 Gunther Döring (Kegeln)  
**Seidokaikan Karate e. V.**  
 Lukas Gruning, Denny Simon, Maria Junghanns, Lucas Junghanns, Justine Pycior  
**Seesportclub Altenburger Land e. V.**  
 Michelle Schramm, Nils Kaiser, Lisa Bressgott, Tobias Wilhelm  
**Aqua Fun Wintersdorf e. V.**  
 Marcus Poltier (Seesport)  
**Motorsportclub Altenburg e. V.**  
 Andreas Prautsch (Supercart)  
**SKD "Sakura" Meuselwitz e. V., Karate**  
 Hannah Schwarze, Leander Burkhardt, Tina Oertel, Lea Schmeil, Kumite-Team Kinder, Alexander Sommer, Lisa-Marie Wachowiak, Talina Titz, Robin Wenzel, Kumite-Team Herren  
**1.TSC Tanzkreis "Schwarz-Gold" Altenburg e. V.**

Jannik Nastke/Isabelle-Sandra Lukas, Nico Gruchmann/Lucienne Krause, Finn Petermann/Josephine Streu, Moritz Dittrich/Lara Weber  
**SV Blau-Gelb Ehrenberg e. V., Radball**  
 Rico Rademann/Mike Pfaffenberger  
 Tim-Mario Möbus/Pascal Spangenberg, Florus Jungandreas/Maximilian Schmidt  
**TuS Friesen e. V., Rhönrad**  
 Amelie-Maria Schneider, Silke Schwass, Lilly Juckel  
**Turn-und Sportverein Schmölln e. V.**  
 Markus Brieger, Carolin Witt, Katharina Witt (Leichtathletik)  
**ESV 90 Göbnitz e. V.**  
 Karen Eltzhig, Max Schmidt (Leichtathletik)  
**SV Lerchenberg e. V.**  
 René Hänchen (Leichtathletik)  
**Leichtathletik-und Sportverein Schmölln e. V., Leichtathletik**  
 Laura Rook, Wiebke Orlick, Ariane Rook, Marius Riebel, Monique Klette, Tabea Witter  
**Judo-Freizeitsportverein Wintersdorf e. V.**  
 Nicole Landmann  
**PSV Schmölln e. V., Judo**  
 Annika Zwerenz, Marcel Schmidke, Hans Nietz, Sebastian Milde  
**SV Einheit Altenburg e. V.**

Joachim Rohland (Gewichtheben)  
 Meline Rohte (Judo),  
 Marie-Luise Enghardt, Katarina Lahn, Tom Mehner, Cornelius Petersen, Mannschaft B-Jugend, Mannschaft Herren (Fechten)  
**SV Rositz e. V.**  
 Luisa Keller (Einer-Kunstradfahren)  
**Meuselwitzer Schachverein e. V.**  
 Clemens Blumenthal  
**LSV Ziegelheim e. V.**  
 Mannschaft wbl. Jugend (Handball)  
**Schützenverein Lucka 1990 e. V., Sportschießen**  
 Constanze Rotzsch, Enrico Friedemann, Inken Günther, Bettina Sattler, Frank Schneider, Wolfgang Schuhknecht, Beatrice Weiß  
**Privilegierte Schützengesellschaft Meuselwitz e. V., Sportschießen**  
 Michael Kuhlee, Mannschaft Kleinkaliber-Gewehr  
**Schützengesellschaft Schmölln e. V., Sportschießen**  
 Rolf Thielicke, Markus Hartung, Andreas Flöter, Tino Kieker, 5 Mannschaftserfolge  
**Neue Schützengesellschaft Schmölln e. V., Sportschießen**  
 Manfred Sonntag, Andreas Fuchs, Mannschaft freie Pistole  
**KSV Meuselwitz-Bünauroda e. V., Kegeln**  
 1. Herrenmannschaft



Gewichtheber Joachim Rohland und Karate-Kämpferin Jessy Neumann (roter Gürtel) während des Wettkampfes



Die Handballmannschaft des LSV Ziegelheim errang den Landesmeistertitel. Foto: beim Wurf Claudia Klupsch, im Hintergrund Eileen Herziger (grüne Trikots)



Der Landrat gratuliert den Judokas Nicole Landmann vom Judo-Freizeitsportverein Wintersdorf e. V. und Annika Zwerenz vom PSV Schmölln e. V. (v. l. n. r.). Beide errangen den Landesmeistertitel in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse. Foto rechts: Annika beim Training



Foto links: Die Tanzpaare Jannik Nastke & Isabelle-Sandra Lukas, Nico Gruchmann & Lucienne Krause, Finn Petermann & Josephine Streu sowie Moritz Dittrich & Lara Weber vom 1. TSC Tanzkreis "Schwarz-Gold" Altenburg e. V. dürfen sich alle über den Landesmeistertitel freuen

Fotos Sportlerehrung: Ga; Die Fotos der Sportler in Aktion wurden uns freundlicherweise von den Vereinen zur Verfügung gestellt.



Silke Schwass vom TuS Friesen e. V. errang den Landesmeistertitel im Rhönrad-Turnen



## Internet-Bürgerbefragung wird fortgesetzt



Das Team des Bürgerservice um Leiterin Angela Kiesewetter-Lorenz (Foto) steht den Bürgerinnen und Bürgern in der Lindenastraße 9 in Altenburg für Fragen und Anregungen gern zur Verfügung. Am extra eingerichteten PC-Arbeitsplatz mit Internetzugang kann hier auch der Fragenkatalog ausgefüllt werden.

**Altenburg.** Unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) hat der Landkreis vor wenigen Tagen eine Bürgerbefragung gestartet. Alle Einwohner des Landkreises, aber auch Personen von außerhalb, die in irgendeiner Form Kontakt mit der Kreisverwal-

tung haben, sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen. In den letzten Tagen klickten sich bereits über einhundert Bürgerinnen und Bürger durch den Fragenkatalog. Ziel ist es jedoch, ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, für das mindestens 500

vollständig ausgefüllte Rückmeldungen benötigt werden. „Ich bitte deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, sich an unserer Befragung zu beteiligen“, sagt Angela Kiesewetter-Lorenz, Fachdienstleiterin für Bürgerservice und Kultur. „Auch wer keinen eigenen PC mit Internetzugang besitzt, kann sich an unserer Befragung beteiligen, denn wir haben im Bürgerservice in der Lindenastraße 9 in Altenburg dafür extra einen Computerarbeitsplatz eingerichtet“, so Angela Kiesewetter-Lorenz weiter.

Gefragt wird unter anderem nach der Kontakthäufigkeit mit dem Landratsamt sowie nach dem Grund der Kontaktaufnahme. Außerdem gilt es, die Mitarbeiter hinsichtlich ihrer Freundlichkeit, Kompetenz, Zuverlässigkeit und Erreichbarkeit zu bewerten. Weitere Fragen gibt es unter anderem zu den Themen Wirtschaftsförderung, Verkehrsplanung, Jugendarbeit, Umwelt- und Naturschutz. Wer Anregungen hat, was die Kreisverwaltung verbessern oder verändern könnte, kann dies in die dafür vorgesehenen Textfelder eintragen. Selbstverständlich ist die Befragung anonym; die IP-Adresse des Absenders kann nicht zurückverfolgt werden.

Ziel der Bürgerbefragung ist es, ein aktuelles Bild darüber zu erhalten, wie die Bürgerinnen und Bürger die Kreisverwaltung wahrnehmen und mit deren Service zufrieden sind.

Text und Foto: JF

## Erlös aus Kuchenbasar im Landratsamt kommt Schulneubau in Kenia zugute

**Altenburg.** Die Auszubildenden des Landratsamtes Altenburger Land veranstalteten vor wenigen Tagen im Lichthof einen Kuchenbasar für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und konnten sich am Ende über Einnahmen in Höhe von 500 Euro freuen. Das Geld wird nun vollstän-

dig dem Verein education4kenya e. V. gespendet und soll dem Weiterbau einer Schule in Mombasa zugute kommen, die im letzten Jahr eingeweiht wurde und den Namen „Altenburger Land“ trägt.

Text und Foto: JF



Jürgen Kielmann, Vorstand education4kenya e. V.; Roland Mätzold, Projektkoordinator; sowie die Azubis Marco Heinemann, Kathleen Kamprad, Ronja Schneider, Diana Döbel, André Bräutigam (v. l. n. r.)



## Theater & Philharmonie Thüringen

### Premiere von Mozarts „Zauberflöte“ in Altenburg

**Altenburg.** Sie ist der Inbegriff einer Oper schlechthin, kein zweites musikalisch-dramatisches Werk erfreut sich heutzutage ähnlicher Beliebtheit, ihre gelungene Mischung aus Dramatik und Witz sind unübertroffen: Mozarts „Zauberflöte“. Die Arien, zu denen unter anderem „Der Vogelfänger bin ich ja“, „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ und „Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen“ zählen, sind vielen vertraut.

Dabei waren die Umstände der Entstehung dieses Meisterwerks alles andere als günstig. An den bedeutenden Hoftheatern etwa in Wien und München war Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) nicht mehr gefragt. Ungefähr ein halbes Jahr vor seinem Tod begann der Komponist die Arbeit an der „Zauberflöte“. Die

Uraufführung erfolgte am 30. September 1791 im Theater auf der Wieden, einem Wiener Vorstadttheater. Der Beifall war bei der Premiere noch nicht übermäßig, steigerte sich aber von der zweiten Aufführung an schnell, so dass im November 1792 bereits die 100. Aufführung erfolgte. Unter der musikalischen Leitung von Jens Troester und in der Inszenierung des aufstrebenden Regisseurs Ansgar Weigner agiert bei Theater&Philharmonie Thüringen ein junges, hochtalentiertes Ensemble.

**Premiere in Altenburg:**

4. Dezember 2011, 19:00 Uhr

**Weitere Vorstellungen:**

16. Dezember 2011, 19:30 Uhr

22. Dezember 2011, 19:30 Uhr

25. Dezember 2011, 18:00 Uhr

Evelyn Böhme-Pock, TPT GmbH



Szenenfoto aus Mozarts Zauberflöte  
Foto: Stephan Walz

## Dank für gute Vorstandsarbeit



Landrat Sieghardt Rydzewski im Gespräch mit Lothar Piehler und Norbert Dorn (v. r. n. l.)

**Altenburg.** Zu einem Gespräch im Landratsamt traf kürzlich Landrat Sieghardt Rydzewski mit Norbert Dorn vom Schützenverein Barbarossa e. V. Altenburg und Lothar Piehler von der Schützengesellschaft Schmölln e. V. zusammen. Anlässlich seines berufsbedingten Ausscheidens aus dem Vorstand des Schützenvereins Barbarossa e. V. Altenburg, bedankte sich Landrat Sieghardt Rydzewski bei Norbert Dorn für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand des Schützenvereins Barbarossa e. V.

Altenburg. Vier Jahre davon kümmerte sich Norbert Dorn als dessen Vorsitzender um die Belange des Vereins. Unter seiner Regie wurden zahlreiche Arbeiten zur Erhaltung der Schießstätte durchgeführt. So wurden u. a. die Bedachung des Kugelfanges und der Schallschutz erneuert sowie die Anlage mit neuen Schutzanstrichen versehen. Ferner wurden die obligatorischen Schützenbälle, die Feier zum 15-jährigen Bestehen des Vereins sowie Auftritte der Salutgruppe durchgeführt. Text und Foto: Ga

## Neues KfW-Programm

### Zuschüsse für energetische Sanierungskonzepte beantragen

**Altenburg.** Die Bundesregierung hat mit dem Energiekonzept vom 28. September 2010 beschlossen, ein KfW-Programm „Energetische Stadtsanierung“ aufzulegen. Die Mittel dafür stellt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) aus dem Sondervermögen Energie und Klimafonds zur Verfügung. Zur Erreichung der Klimaschutzziele bis 2020 bzw. 2050 sind zusätzliche Sanierungsanstrengungen erforderlich. Die Einbeziehung der kommunalen Akteure und die Betrachtung von Quartieren als Handlungsebene geben zusätzliche Impulse für den Sanierungsprozess insbesondere in innerstädtischen Altbauquartieren, Sanierungsgebieten und in Quartieren mit heterogener Eigentümerschaft. Das Programm ergänzt die im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) erstellten kommunalen Klimaschutzkonzepte durch eine quartiersbezogene detaillierte Betrachtung.

Um die städtebauliche Kompetenz der Bundesländer einzubeziehen und dem Programm einen zügigen Programmstart zu ermöglichen, wurde zwischen BMVBS und den Ländern vereinbart, zunächst mit Pilotvorhaben zu starten. Die Kommunen reichen in dieser Phase die Anträge in Abstimmung mit dem zuständigen Landesministerium bei der KfW ein. Die Pilotphase startete bereits am 15. November 2011. Ab dem 01. Februar 2012 können die Zuschüsse dann wie üblich bei der KfW Bankengruppe beantragt werden.

Das neue Förderprogramm unterstützt die kommunalen Entscheidungsträger bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen der energetischen Stadtsanierung im Quartier in Zusammenarbeit mit allen dort handelnden Akteuren. Antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften oder deren

rechtlich unselbständige Eigenbetriebe.

#### Bezuschusst werden:

- ◆ Kosten für die Erstellung eines integrierten energetischen Sanierungskonzepts auf Quartiersebene
- ◆ Kosten für einen Sanierungsmanager, der unter Beteiligung der Eigentümer das Sanierungskonzept erstellt und die Umsetzung der energetischen Sanierungsmaßnahmen für maximal 2 Jahre begleitet.

Die Konzepte werden - soweit vorhanden - aus integrierten Stadtentwicklungskonzepten bzw. wohnungswirtschaftlichen Konzepten unter Berücksichtigung der energetischen Ziele der Kommune abgeleitet. Die Fortschreibung bereits vorhandener städtebaulicher Konzepte auf Quartiersebene zur Ergänzung technischer und wirtschaftlicher Energieeinsparpotenziale und konkreter Maßnahmen zu deren Umsetzung ist förderfähig. Sofern ein integriertes Konzept mit ausreichenden „energetischen“ Aussagen bereits vorliegt, können Zuschüsse für einen Sanierungsmanager auch separat beantragt werden. Der Zuschuss beträgt 65 % der förderfähigen Kosten. Im Falle eines Sanierungsmanagers gilt ein Höchstbetrag i. H. v. 120.000 EUR für zwei Jahre.

Wolfram Schlegel, Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung

#### Kontakt:

Die entsprechenden Antragsformulare erhalten Sie über den Zentralen Bestellservice der KfW:

Telefon: 0800 5399000 (kostenfrei)  
Telefax: 069 74 31-95 00  
Internet: [www.kfw.de/merkblaetter](http://www.kfw.de/merkblaetter) bzw. [www.kfw.de/formulare](http://www.kfw.de/formulare)  
E-Mail [bestellservice@kfw.de](mailto:bestellservice@kfw.de)



STÄRKEN vor Ort

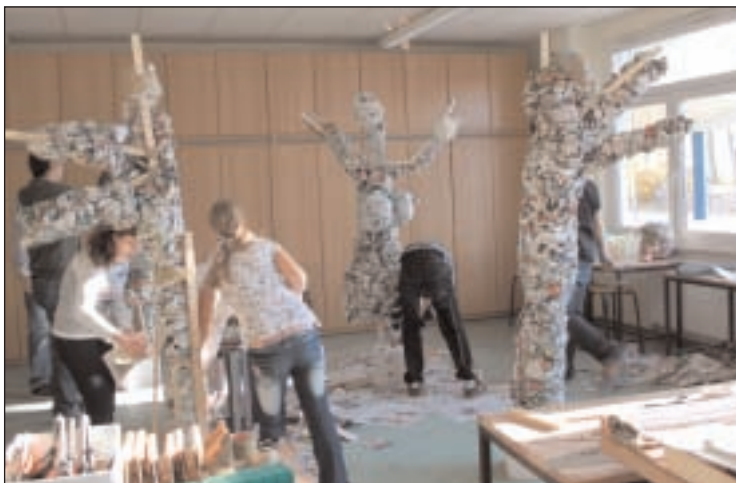
# Projektabschluss im Förderzentrum "Erich Kästner" Altenburg

Altenburg. Insgesamt 13 Projekte wurden in diesem Jahr durch „STÄRKEN vor Ort“ im Landkreis Altenburger Land umgesetzt. Mit dem Programm werden Mikroprojekte und kleine lokale Initiativen gefördert, die sich zum einen für die soziale, schulische und berufliche Integration von benachteiligten Jugendlichen bis 25 Jahre einsetzen und zum anderen Frauen im erwerbsfähigen Alter unterstützen, um diese stärker in die Gesellschaft zu integrieren und ihnen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Zur Umsetzung dieser Initiativen erhielt der Landkreis Altenburger Land in den letzten drei Jahren insgesamt 343.000 Euro für Projekte aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Jedes einzelne eingereichte Mikroprojekt wurde durch die Übernahme von Sach- und Personalkosten mit bis zu 10.000 Euro gefördert. „STÄRKEN vor ORT“ wurde bundesweit in 158 Kommunen und 45 Landkreisen umgesetzt. Eine Förderung konnte letztmalig für dieses Jahr beantragt werden.

**Kompetent und fit – meine Zukunft gestalte ich mit**

Eines von 13 Projekten im Landkreis Altenburger Land wurde im Staatlichen Regionalen Förderzentrum „Erich Kästner“ in Zusammenarbeit mit dem EMIL e. V. als Projektträger durchgeführt. Unter dem Motto „Kompetent und fit – meine Zukunft gestalte ich mit“ waren insgesamt ca. 65 Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 daran beteiligt. Seit Projektbeginn im Mai dieses Jahres arbeiteten die in Gruppen aufgeteilten Schüler schulart- und altersgemischt in modular gegliederten Kompetenz-Trainingskursen mit teilweise erleb-



Katrin Pilz, künstlerische Leiterin, gestaltete im Workshop „Gemeinsam Zukunft gestalten“ mit den einzelnen Schülergruppen zunächst einzelne Skulpturen, welche die Erfahrungen der Schüler während des Projektes ausdrücken sollten. Am Schluss wurden diese zu einer gemeinsamen plastischen Figur zusammengesetzt, die im Schulhaus einen Platz gefunden hat und die Teilnehmer an dieses Projekt erinnern soll. Foto rechts: M. Schröder

nispädagogischem Charakter. Ziel war es, durch entsprechende Angebote die unterschiedlichen Talente und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern und so die Selbst- und Sozialkompetenz zu stärken. Unterstützt wurden sie dabei von externen Fachkräften, u. a. Erlebnispädagogen aus der Region, dem ELAN Erfurt e. V. und der Euro Schule Altenburg.

**Erlebnisreiche Abschlussprojektstage**

Für den Abschluss des Projektes hatten sich Direktorin Carmen Abt sowie die Projektverantwortliche Monika Schröder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Drei Projektstage Anfang November standen den Schülern zur Verfügung, um sechs Stationen bzw. Workshops zu durchlaufen. Auch für die Schüler eine nicht alltägliche Situation, bei der sie im Verlauf des Projektes lernten, sich

zu vertrauen, die Stärken und Schwächen der Anderen zu akzeptieren und zu lernen, sich gegenseitig zu helfen und zu respektieren.

„Das wirklich gelungene Projekt zeigt wieder einmal, dass Schule neben dem Unterricht dringend sozialpädagogische Angebote braucht und das nicht nur sporadisch. Erlebnispädagogische Elemente sollten ein fester Bestandteil von Schule sein. Vor allem benachteiligte Kinder und Jugendliche brauchen jede Unterstützung auf dem Weg zur Integration ins berufliche Leben“, so Schulleiterin Carmen Abt.

Text und Fotos: Ga



Ein weiterer Höhepunkt während des Projektes war die gemeinsame Ausfahrt in den Kletterwald nach Kriebstein am 05. Oktober 2011 Foto: M. Schröder



Foto links: Im abschließenden Workshop „Kompetent und fit-meine Zukunft gestalte ich mit“ erstellten die Schüler der 7. bis 10. Klassen unter Anleitung von Nadine Rohleder von der Euro-Schulen-Organisation Altenburg je eine Bewerbungsmappe. Bei Eignungstests und Vorstellungsgesprächen konnten die Schüler den „Ernstfall“ proben (Foto rechts).

Bei den Workshops „Schwankende Seile“ und „Teamtraining“ standen den Schülern die Erlebnispädagogen Janek Rochner Günther und Bernd Barchfeld sowie die Mitarbeiter des ELAN e. V. Erfurt (Erleben und Lernen durch Abenteuer in der Natur), Marlene Luft und Christoph Wendt, zur Seite.

# Wer gibt kleinen Kindern ein liebevolles Zuhause?



Foto: Pierroalpixelio.de

## Landkreis sucht dringend Pflegeeltern

**Landkreis.** Das ist Arthur, 13 Monate alt. Ein kleiner Sonnenschein, ein munterer aufgeweckter Junge, der gerade seine ersten Schritte auf noch ziemlich wackligen Beinen macht, neugierig beginnt, seine Welt zu entdecken und ein ganzes Leben voller Abenteuer vor sich hat. Doch Arthur hat keinen so sorglosen Start ins Leben wie es scheint. Der Vater ließ ihn im Stich, als er noch nicht einmal geboren war. Seine Mutter plagten finanzielle Nöte und Alkoholprobleme. Nicht selten ist sich Arthur über Stunden allein überlassen; die Mutter nicht fähig, sich um ihr Baby zu kümmern, das Kind eine Last.

Damit Kinder glücklich und gesund aufwachsen können, brauchen Sie

vor allem eins: liebevolle Eltern. Für Kinder wie Arthur muss einfach jeden Tag die Sonne scheinen!

In seiner Situation ist Arthur nicht allein. Arthur lebt nicht in unserer Region. Doch so wie er sehnen sich im Altenburger Land so einige Kinder nach Wärme, Geborgenheit, und Sicherheit, die ihnen ihre leiblichen Eltern - aus welchen Gründen auch immer - nicht geben können. Dass es diesen Kinder gut geht, sie sich altersgerecht entwickeln sowie sorgenfrei spielen und lernen können - dafür sucht der Landkreis Altenburger Land dringend Pflegeeltern.

**Pflegekinder:**

- sind Kinder zwischen 0 und 12 Jahren (die meisten sind Babys und

Kleinkinder), die auf Dauer oder auf unbestimmte Zeit aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können

**Wir suchen:**

- verantwortungsbewusste Familien, die ein Kind bei sich aufnehmen und ihm ein liebevolles Zuhause geben
- Ehepaare oder in Lebensgemeinschaft lebende Paare bis 50 Jahre
- Kinderliebe Menschen mit einer stabilen Persönlichkeit und pädagogischem Geschick

**Wir bieten:**

- eine persönliche Beratung, bereiten Sie auf die Aufnahme des Kindes vor und organisieren

auch gern ein Treffen mit anderen Pflegeeltern

- ◆ finanzielle Unterstützung in Form von Pflegegeld und einmaligen Beihilfen
- ◆ Zuschüsse zur Renten- und Unfallversicherung

**Bitte sprechen Sie mit uns:**

Landratsamt Altenburger Land  
Allgemeiner Sozialer Dienst  
Ingrun Hausmann  
Telefon: 03447 586-735  
Martina Fischer  
Telefon: 03447 586-733  
Sitz: Zeitzer Straße 76a  
04600 Altenburg  
E-Mail: soziale.dienste@altenburgerland.de



# Veranstaltungskalender

## für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

**26. November 2011**

◆ **10:00 Uhr** Fioritura - Blütezeiten der Majolika, Führung durch die Ausstellung, auch 12:00 Uhr und 15:00 Uhr, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, **Altenburg**

◆ **12:45 Uhr** Weihnachtsmarkt im Kulturbahnhof (und 27.11.11), Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**

◆ **15:00 Uhr** Weihnachtskalender (bis 11.12.11) Weihnachtsausstellung, Heimatstube, Kauritzer Straße, **Göbnitz**

◆ **20:00 Uhr** Am Besten nichts Neues - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**27. November 2011**

◆ **10:00 Uhr** Fioritura - Blütezeiten der Majolika, Führung durch die Ausstellung, auch 12:00 Uhr und 15:00 Uhr, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, **Altenburg**,

◆ **10:00 Uhr** Weihnachtsmarkt Ein Tag für die ganze Familie, Freiheitsplatz, **Göbnitz**

◆ **11:00 Uhr** Von der Kunst, harte Nüsse zu knacken (bis 29.01.12), Weihnachtsausstellung, Schloss, **Altenburg**

◆ **14:00 Uhr** Wintersdorfer Weihnachtsmarkt, Kirchplatz, Wintersdorf

◆ **14:30 Uhr** Seniorentanz, Brauerei, Festsaal, **Altenburg**

◆ **15:00 Uhr** Christbaumsetzen, Feuerwehr-, Volks- und Kinderfest Brosen e.V., Vereinshaus, Brosen

◆ **15:00 Uhr** Trebener Adventskalender 1. Advent im Turngarten, Rittergut, Breite Straße 2, **Treben**

**28. November 2011**

◆ **09:00 Uhr** Weihnachtsausstellung (bis 22.12.11), Galerie Ebertstraße 9, **Altenburg**

◆ **16:00 Uhr** Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräuerkirche, **Altenburg**

**29. November 2011**

◆ **18:00 Uhr** Vegetationsgeschichtliche Untersuchungen in Thüringen, Naturwissenschaftliches Kolloquium, Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**

## Weihnatskrippenausstellung



Seite 10 F 1

**Posterstein.** Die traditionelle Weihnachtskrippenausstellung aus der Sammlung Riewe können interessierte Besucher **ab dem 4. Dezember** in den stimmungsvollen Räumen der **Burg Posterstein** bestaunen. Diese jährliche Ausstellung zeigt die ganze Vielfalt der Darstellung der Geburt Christi. So stehen z. B. Krippen aus Israel neben farnefrohen Exemplaren der Indios aus Südamerika, Holzkrippen aus Bayern oder aus dem Erzgebirge neben tschechischen oder österreichischen Strohrippen und afrikanische Holzkrippen neben deutschen Zinnrippen. Zu sehen ist die Ausstellung dienstags bis freitags von 10:00 bis 16:00 Uhr sowie samstags und sonntags von 10:00 bis 17:00 Uhr. *Text und Foto: Museum Burg Posterstein*

**burg**

◆ **19:00 Uhr** Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**30. November 2011**

◆ **10:00 Uhr** Die Krabbelgruppe - für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräuerkirche, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr** Archäologische Untersuchungen - Umgehungsstraße Göbnitz in den Jahren 2009/10, Schloss, **Altenburg**

**01. Dezember 2011**

◆ **17:30 Uhr** Begegnung: "Advent" - Besinnliches im Blick auf Weihnachten, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

◆ **20:00 Uhr** Maddin Lach - oder Stirb!, Landgasthof, Kosma

◆ **20:00 Uhr** Lehrer und andere Irrtümer - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**02. Dezember 2011**

◆ **14:00 Uhr** Weihnachtsmarkt (und 03.12.11), Markt, Meuselwitz

◆ **19:00 Uhr** Weihnachtskonzert mit dem Stadtchor Meuselwitz, Martinikirche, **Meuselwitz**

◆ **20:00 Uhr** Lehrer und andere Irrtümer - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**03. Dezember 2011**

◆ **10:00 Uhr** Weihnachtsmarkt im Renaissanceschloss (und 04.12.11), **Ponitz**

## Werbung

◆ **14:00 Uhr** Tag der offenen Tür & Nikolausbasar, Christliches Spalatin-Gymnasium, **Altenburg**

◆ **14:00 Uhr** Weihnachten in Familie, Kinder- und Jugendtreff "Abstellgleis", Turnhalle Nord-Klein, **Altenburg**

◆ **17:00 Uhr** Weihnachtskonzert der Musikschule Schmölln, Stadthalle, Freiheitsplatz 5, **Göbnitz**

◆ **17:00 Uhr** Adventskonzert im Schloss, Zwickauer Singkreis unter Leitung von Gerd Stiehler, Felix Friedrich, Orgelpositiv, Schloss, Bachsaal, **Altenburg**

◆ **20:00 Uhr** Lehrer und andere Irrtümer - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**04. Dezember 2011**

◆ **09:00 Uhr** Hallenmeeting der Leichtathletik, Schnaudertalhalle, **Meuselwitz**

◆ **13:00 Uhr** Nikolaus auf der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**

◆ **14:00 Uhr** Adventsnachmittag "Schnaudertaler Musikanten", Saal, **Dobitschen**

◆ **15:00 Uhr** Herzs(m)erz - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

◆ **17:00 Uhr** "An Nollaig" Frohe Weihnacht auf Irisch mit der Gruppe "Dizzi Spell", Quellenhof 6, **Garbisdorf**

**05. Dezember 2011**

◆ **16:00 Uhr** Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräuerkirche, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr** Familie Heinz Klecker

## Musikschule Altenburger Land

### Weihnatskonzerte läuten die Adventszeit ein

**Altenburg.** Einer schönen Tradition folgend veranstaltet die Musikschule des Landkreises Altenburger Land im Dezember vier Weihnachtskonzerte. Mit besinnlicher und festlicher Instrumental- und Vokalmusik möchten Sie die Schüler und Lehrer der Musikschule auf das bevorstehende Weih-

nachtsfest einstimmen. Zahlreiche Solisten und Ensembles werden zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen.

**Wir laden Sie herzlich zu folgenden Weihnachtskonzerten ein:**  
**Sonntag, 03. Dezember 2011**  
**17:00 Uhr, Stadthalle Göbnitz**

- Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

◆ **19:30 Uhr** Dort zwischen Ochs und Eselein, Nikolauskonzert mit dem Theater und dem Altenburger Musikfestival, Theater, Großes Haus, Theaterplatz, **Altenburg**

**06. Dezember 2011**

◆ **14:00 Uhr** Weihnachtsfeier der Volkssolidarität, Brauerei, Festsaal, **Altenburg**

◆ **17:00 Uhr** Trebener Adventskalender Nikolaus bei der Feuerwehr, Der Märchenerzähler kommt, Rittergut, Breite Straße 2, **Treben**

◆ **19:00 Uhr** Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**07. Dezember 2011**

◆ **10:00 Uhr** Die Krabbelgruppe - für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräuerkirche, **Altenburg**

◆ **20:00 Uhr** Faxenklub - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**08. Dezember 2011**

◆ **17:30 Uhr** Begegnung „Über den Tellerrand schauen“ - Botswana: 12 Jahre als Familie im südlichen Afrika, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

◆ **18:00 Uhr** "Heiteres zur Weihnachtszeit" Karin Kundt-Peters liest heitere Geschichten zur Weihnachtszeit, Galerie Ebertstraße 9, **Altenburg**

◆ **20:00 Uhr** Faxenklub - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**09. Dezember 2011**

◆ **17:00 Uhr** Brauereiwihnachtsmarkt (bis 11.12.11), Brauereistraße 20, **Altenburg**

◆ **20:00 Uhr** Herzs(m)erz - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

## Förderverein Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln

### Traditioneller Weihnachtsball am 27. Dezember

**Schmölln.** Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Weihnachtsball des Roman-Herzog-Gymnasiums am **27. Dezember 2011** statt. Die Veranstaltung beginnt um **19:00 Uhr** (Einlass

ab 18:00 Uhr). Veranstaltungsort ist die **Ostthüringenhalle in Schmölln**. Der Förderverein und die Organisatoren aus den



Eintritt nur in Abendgarderobe

12. Klassen laden dazu alle ehemaligen Mitschüler, Eltern und Lehrer sowie Freunde und Förderer des Gymnasiums recht herzlich ein.

Auch in diesem Jahr wird die Ostthüringenhalle in einen festlich geschmückten Saal verwandelt und bietet allen Gästen eine angenehme Atmosphäre mit zahlreichen kulturellen Höhepunkten. Treffen Sie alte Bekannte, ehemalige Mitschüler und Lehrer wieder und lassen Sie die Weihnachtsfeiertage mit einem unterhaltsamen kulturellen Programm ausklingen. *Ga*



**Karten zum Vorverkaufspreis von 13,00 Euro (Abendkasse 15,00 Euro) können in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:**

- ◆ Roman-Herzog-Gymnasium, Schlossstraße 10, Sekretariat
  - ◆ Tabakbörse Jane Erdmann, Markt 10 (Eingang Kaufmann)
  - ◆ STAK Schmölln, An der Sprotte 5
  - ◆ Falk Simon, Markt 22
  - ◆ Fahrschule Fahren-fetzt.de, Alexander-Puschkin-Straße 6
- Weitere Informationen finden Sie unter: [www.weihnachtsball-schmoelln.de](http://www.weihnachtsball-schmoelln.de)

**Sonntag, 04. Dezember 2011**

16:00 Uhr, Bachsaal des Altenburger Schlosses

**Sonntag, 10. Dezember 2011,** 17:00 Uhr, Aula der Volkshochschule am Hospitalplatz

**Sonntag, 11. Dezember 2011,** 15:00 Uhr, in die Stadtkirche St. Annen Schmölln. *Die Schulleitung*

◆ **20:00 Uhr** Faxenklub - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**12. Dezember 2011**

◆ **16:00 Uhr** Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräuerkirche, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr** Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**13. Dezember 2011**

◆ **18:30 Uhr** Sinnschöpfung aus dem Leid, Ulrich Grabowski, Cafe HORIZONTE Treff, Carl-von-Osietzky-Straße 19, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr** Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**14. Dezember 2011**

◆ **10:00 Uhr** Die Krabbelgruppe - für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräuerkirche, **Altenburg**

**15. Dezember 2011**

◆ **17:30 Uhr** Begegnung "Wir gestalten eine Weihnachtskerze", Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

**16. Dezember 2011**

◆ **20:00 Uhr** Am Besten nichts Neues, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**17. Dezember 2011**

◆ **17:00 Uhr** Adventskonzert im Renaissanceschloss, **Ponitz**

◆ **20:00 Uhr** Die Dreigroschenopas - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

*Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter [www.tphueringen.de](http://www.tphueringen.de).*

*Stand: 11. November 2011*



Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz

## Elternabend zu pädagogischem Konzept

**Meuselwitz.** Das Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz lädt alle interessierten Eltern zu einem Informationselternabend am **Montag, 05. Dezember 2011 um 19:00 Uhr** in die Aula des Gymnasiums, Rathausstraße 16, ein.

Mit dem Schuljahr 2010/2011 wurde am Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium ein weiterer wichtiger Schritt der Schulentwicklung vollzo-



gen. Es wurde für die Klassen 5 und 6 die "gebundene Ganztagschule" eingeführt, d. h. alle Kinder in diesen Klassenstufen werden montags bis donnerstags vom Beginn der 1. Stunde bis zum Unterrichtschluss um 15:10 Uhr durch die Schule betreut, freitags endet der Unterricht um 13:15 Uhr. Unterricht, Arbeitsgemeinschaften, zahlreiche Sportangebote, Spiel und

Hausaufgabenzeit werden miteinander verknüpft, um den Kindern vielfältige Möglichkeiten beim erfolgreichen Lernen und der Freizeitgestaltung zu geben. Zum Elternabend wird das pädagogische Konzept des Gymnasiums vorgestellt. Es werden Einzelheiten zur Gestaltung der Ganztagschule und Hinweise bezüglich der Wahl der 2. Fremdsprache gegeben.

*Jutta Maria Steinert,  
Schulleiterin*

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

## Vorsorgen, damit Mülltonnen nicht einfrieren

**Landkreis.** Die ersten Nächten mit Minustemperaturen liegen hinter uns. Aus diesem Anlass geben wir Ihnen hier einige Tipps, damit der Bioabfall und Restmüll nicht in der Tonne festfriert oder festklemmt.



eingestampft oder eingepresst werden.

◆ Lösen Sie wenn nötig, den Bioabfall vor der Leerung vorsichtig von der Tonneninnenwand mit einem geeigneten Werkzeug.

◆ Biotonnen, die in einem warmen Raum aufbewahrt werden, frieren bei der Bereitstellung wesentlich schneller fest.

**Restmülltonne:**

◆ Geben Sie möglichst keine nassen Abfälle in die Restmülltonne; nasse Abfälle abtropfen lassen.

◆ Verwenden Sie handelsübliche Müllbeutel und binden Sie diese vor dem Einwerfen zu.

◆ Pressen bzw. stampfen Sie die Abfälle nicht in die Restmülltonne ein.

◆ Lösen Sie den Abfall vor der Leerung vorsichtig von der Tonneninnen-

wand mit einem geeigneten Werkzeug.

Entsprechend den Erfordernissen werden die Abfallbehälter beim Kippen automatisch so gerüttelt, dass sie nicht bersten aber trotzdem eine vollständige Leerung erfolgen kann.

Wenn Abfallbehälter nicht vollständig geleert wurden, ist ursächlich nahe liegend, dass nasser oder eingepresster Inhalt zum Festfrieren bzw. Festklemmen geführt hat. Für Festfrieren, Festklemmen oder falsche Befüllung können weder die Müllwerker noch der Landkreis verantwortlich gemacht werden.

Die Abfuhr wird am nächsten planmäßigen Termin nachgeholt. Es besteht kein Anspruch auf Gebührenermäßigung oder Schadenersatz.

*Dienstleistungsbetrieb  
Abfallwirtschaft/  
Kreisstraßenmeisterei*

**Biotonne:**

◆ Vor dem Befüllen eine Schicht gekülltes Zeitungspapier in die Biotonne geben.

◆ Füllen Sie möglichst keine nassen Bioabfälle ein (vorher abtropfen lassen und in Zeitungspapier einwickeln).

◆ Besondere Vorsicht gilt bei Laub, es friert sehr schnell in der Biotonne fest. Bitte bringen Sie Laub und Grünschnitt bevorzugt in die Recyclinghöfe und zu den Kompostieranlagen.

◆ Der Bioabfall sollte keinesfalls

## Informationsabend für werdende Eltern

**Altenburg.** Das Klinikum Altenburger Land öffnet die Türen des Kreißsaales und der Mutter-Kind-Station am **Mittwoch, 07. Dezember um 19:00 Uhr** zu einem Elterninfoabend. Damit möchten wir werdende Eltern in der Zeit der Schwangerschaft begleiten und sie unterstützen, sich auf die Geburt vorzubereiten. Unsere

Hebammen, Ärzte und Schwestern geben einen Überblick über Schwangerschaft, Geburt und die Nachsorge. Sie stehen den werdenden Eltern gern als Gesprächspartner zur Seite. Im Anschluss führen wir auf einem Rund-



gang durch die Entbindungsräume und die Mutter-Kind-Station.

Weitere Informationen und Kursangebote finden Sie unter [www.klinikum-altenburgerland.de](http://www.klinikum-altenburgerland.de).

*Christine Helbig,  
Klinikum Altenburger Land GmbH*





## Fachkräfte-Portal

Ein mittelständisches Unternehmen der Papier- und Verpackungs-mittelindustrie im Altenburger Land sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### LKW-Fahrer/in

#### Ihre Aufgaben:

- Warentransport, Be- und Entladung

#### Anforderungen:

- gültiger LKW-Führerschein der Klasse CE
- vorteilhaft wäre die Berufserfahrung im Umgang mit Sattel- und Hängerzügen
- Koordinationsvermögen
- selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten
- Flexibilität, hohe Leistungsbereit-

schaft

- die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden pro Woche; der Lieferradius umschließt den mitteldeutschen Raum und Teile Hessens, Niedersachsens und Nordbayerns

#### Das Unternehmen bietet:

- leistungsgerechte Entlohnung
- modernste Arbeitsbedingungen in einem motivierten Team

**Ihre Bewerbung schicken Sie bitte unter dem Stichwort Fachkräfte-Portal unter Angabe der entsprechenden Chiffre-Nummer 16/11 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung) an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268.**

### Bundesweiter Vorlesetag

## Landrat liest Knirpsen Geschichten aus Kinderbüchern vor



**Altenburg.** Zum bundesweit veranstalteten Vorlesetag am 18. November hatten die Jungen und Mädchen der AWO-Kindertagesstätte Lerchenberg einen ganz besonderen Gast eingeladen. Landrat Sieghardt Rydzewski hatte für eine Stunde seine Amtsstuben verlassen, sämtliche Akten beiseite geschoben und gegen einen Stapel Kinderbücher eingetauscht. Und so lauschten die Fünf- und Sechsjährigen bei Kerzenschein und auf gemütlichen Lümmelkissen gespannt den Geschichten über den kleinen Muck und den Erzählungen über die Erlebnisse einer Fuchsfami-

lie. Mit selbst gemalten Bildern bedankten sich die Kinder bei ihrem prominenten Gast. Der Vorlesetag, eine Aktion von der ZEIT, Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn, erlebte in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung. In ganz Deutschland gab es an diesem Tag rund 11.000 Vorleseaktionen, noch mehr als im Jahr zuvor, als sich 9.000 Vorleserinnen und Vorleser, darunter rund 1.000 Politiker und prominente Persönlichkeiten aus Medien, Sport, Gesellschaft und Kultur daran beteiligt hatten.

*Text und Foto: JF*

### Wettbewerb "Jugend forscht" - Schüler experimentieren

## Anmeldungen noch bis 30. November möglich

**Altenburg.** Wer 2012 bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb dabei sein will, muss sich beeilen. Nur noch bis 30. November können Jungforscherinnen und Jungforscher bis 21 Jahre ihre Teilnahme online anmelden. Jugendliche ab 15 Jahre starten in der Sparte „Jugend forscht“, Schülerinnen und Schüler ab Klasse 4 in der Juniorsparte „Schüler experimentieren“.

Für die Anmeldung zum Wettbewerb reicht es zunächst aus, wenn die Nachwuchswissenschaftler ihr Forschungsthema festlegen. Es kann frei gewählt werden, muss aber in eines der folgenden sieben Fachgebiete passen: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/ Informatik, Physik oder Technik. Bis Anfang 2012 kann dann in der Schule oder zu Hause geforscht und experimen-

tiert werden. Spätestens am 16. Januar müssen die Teilnehmer ihre schriftliche Arbeit einreichen. Der Regionalwettbewerb Ostthüringen findet am 08./09. März 2012 in Rositz statt. Dort präsentieren die Jugendlichen ihre Forschungsprojekte einer Jury und der Öffentlichkeit. Wer hier gewinnt, tritt am 27./28. März 2012 auf Landesebene in Jena an, wo sich die Besten für das große Bundesfinale im Mai in Erfurt qualifizieren.

Auch in der 47. Runde erwartet der Regionalwettbewerbsleiter Ostthüringen Dirk Heyer wieder eine rege Beteiligung. Dieser Wettbewerb ermöglicht es jungen Menschen, sich auszuprobieren und eigene Fähigkeiten zu entfalten. Als Talentschmiede hat Jugend forscht Modellcharakter, wenn es um individuelle Förderung und forschendes Lernen geht. Dabei lohnt sich eine Teilnahme nicht nur für die Nachwuchswis-

senschaftler. Auch die Schulen werden für ihre aktive Teilnahme honoriert. So erhalten Schulen mit mindestens 4 Projekten eine Anerkennungsprämie von 250 €. Erstmalig kommt diese Prämie auch Grundschulen zugute, die in der Sparte „Schüler experimentieren“ mindestens 2 Projekte einreichen. Erstmalig ist aber auch ein Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ ausgeschrieben. Schauten die „Kleinen“ bisher immer neidvoll auf die zum Landeswettbewerb delegierten Jugendlichen. Ein gut gefüllter Sponsorpool lässt auch die Finanzierung von für den Wettbewerb benötigten Materialien bzw. Geräten zu. Die Teilnahmebedingungen und das Formular zur Online-Anmeldung gibt es unter [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de) im Internet.

*Heinz Teichmann*

*Regionalpatre*

*WTC Altenburger Land e. V.*

## Beste mittelständische Unternehmen gesucht

**Altenburg.** Bereits zum 18. Mal sucht die Oskar-Patzelt-Stiftung im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" die besten mittelständischen Unternehmen des Jahres 2012. Bis zum 31. Januar 2012 können Bürger aus dem Landkreis Unternehmen nominieren, die in den fünf Wettbewerbskriterien

- ◆ Gesamtentwicklung des Unternehmens
- ◆ Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- ◆ Modernisierung und Innovation
- ◆ Engagement in der Region
- ◆ Service und Kundennähe, Marketing

hervorragend abschneiden.

Unternehmen, die bereits Preisträger oder "Premier-Finalist" waren, können zum "Premier" nominiert werden. Kommunen/Landkreise bzw. Kreditinstitute, die Hervorragendes für die wichtigen Rahmenbedingungen geleistet haben, können für die Sonderpreise "Bank des Jahres" bzw. "Kommune des Jahres" nominiert werden.

Hervorragende mittelständische Unternehmen, die mit Flexibilität, Mut und Ideenreichtum Arbeitsplätze schaffen und sichern, sind potentielle Kandidaten für diesen

Wettbewerb. Nominieren Sie Ihre favorisierten Unternehmen des Landkreises Altenburger Land einfach online unter [www.kompetenznetz-mittelstand.de](http://www.kompetenznetz-mittelstand.de).

### Welche Voraussetzungen müssen die Nominierten erfüllen?

Nominierte Unternehmen sollten:

- ◆ mindestens 10 Arbeitsplätze und 1 Million Euro Umsatz aufweisen
- ◆ wenigstens drei Jahre stabil am Markt sein
- ◆ frei von kommunaler oder staatlicher Beteiligung sein

### Wer wird ausgezeichnet?

Je Wettbewerbsregion (die 16 Bundesländer sind in 12 Wettbewerbsregionen zusammengefasst) werden i. d. R. drei Preisträger und fünf Finalisten ausgezeichnet.

Die Sonderpreise „Bank des Jahres“ und „Kommune des Jahres“ werden ausgelobt für Persönlichkeiten bzw. Institutionen, die nachweisbar Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns positiv beeinflusst haben. Außerdem gibt es einen Sonderpreis für „Dialogmarketing“.

Viele Nominierende nutzen diesen

Wettbewerb um so ihre Unternehmen ins Rampenlicht der Öffentlichkeit zu bringen. Sie werben damit zugleich für sich selbst – für ihre Region, für ihre Branchen und Unternehmen.

Ziele der Oskar-Patzelt-Stiftung sind die Förderung einer Kultur der Selbstständigkeit nach dem Motto "Gesunder Mittelstand - Starke Wirtschaft - Mehr Arbeitsplätze" sowie Respekt, Achtung und Anerkennung unternehmerischer Tätigkeit und unternehmerischer Tugenden.

*Wolfram Schlegel,*

*Leiter des Fachdienstes*

*Wirtschafts- und Tourismusförderung*

#### Kontakt:

**Oskar-Patzelt-Stiftung**

Bundesgeschäftsstelle

Melscher Str. 1

04299 Leipzig

Tel.: 0341 24061-00

Fax: 0341 24061-66

E-Mail: [info@op-pt.de](mailto:info@op-pt.de)

Internet:

[www.mittelstandspreis.com](http://www.mittelstandspreis.com)

[www.kompetenznetz-mittelstand.de](http://www.kompetenznetz-mittelstand.de)

+++ [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) +++

# Werbung